



Helmut Landsiedel  
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke  
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen  
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner  
Ratsherr

## Presseinformation

Nr. 19/2012 Kiel, 28. März 2012

StadtRegionalBahn (SRB)

### **Auch Neumünster lehnt die SRB ab!**

Die Ratsversammlung Neumünsters hat gestern den Beschluss gefasst, sich weder an den Kosten der Planungsgesellschaft für die SRB noch an den Betriebskosten für das Projekt zu beteiligen, da dies die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt überfordere. Hierzu erklären die finanz- und baupolitischen Sprecher der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel und Christina Musculus-Stahnke:

„Der Sachstand des SRB-Projekts stellt sich mittlerweile folgendermaßen dar: Es gibt eine Absage Neumünsters, ein deutliches „Nein“ des Kreises Rendsburg-Eckernförde sowie ein „De-Facto-Nein“ des Kreises Plön. Das Land hatte ja schon längst angekündigt, sich an den Kosten der Planungsgesellschaft nicht zu beteiligen.

Vor diesem Hintergrund sollten die rot-grünen Mehrheitsfraktionen in Kiel endlich ihre unbezahlbaren Schwärmereien für dieses Prestigeprojekt beenden und auf den Boden der Realität zurückkehren, bevor weitere Planungsgelder versenkt werden. Es sei in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass die Kooperation nach wie vor eine Antwort auf die Frage schuldig geblieben ist, worauf sie eigentlich angesichts dringenderer finanzieller Herausforderungen zugunsten der SRB verzichten würde.

Nach Auffassung der FDP-Ratsfraktion ist es zielführender, die wesentlich kostengünstigere Attraktivitätssteigerung des bestehenden ÖPNV anzustreben, wozu auch eine lebendige Fördeschiffahrt im Interesse Kiels und der Umlandgemeinden gehört und wie es im Übrigen auch schon im 3. Regionalen Nahverkehrsplan formuliert wurde.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer